



FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN e.V.

Freie Bürger für Baden-Baden e.V. · Lichtentaler Straße 33 · 76530 Baden-Baden

Stadt Baden-Baden
Herr Oberbürgermeister
Dietmar Späth
Marktplatz 2
76530 Baden-Baden

31. März 2023

Anfrage der FBB-Fraktion zum Welterbeinformationszentrum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Späth,

Wir finden es bedauerlich, dass die Verwaltung offensichtlich nicht in der Lage war, den jetzt von Ihnen mitgeteilten „weiteren Klärungsbedarf“ vor Aufstellung der Beschlussvorlage für den Gemeinderat am 27.03.2023 abzuarbeiten. Da Sie das mit dem Vertagungsantrag der GRÜNEN-Fraktion verknüpfen, entsteht der Eindruck, dass die Begründungslinie der Verwaltung Lücken aufwies und damit eventuell unzureichende Beschlussgrundlagen für unsere Entscheidungsfindung zugrunde gelegen hätten.

Das ist bei der bereits äußerst lang andauernden Bearbeitung nicht vermittelbar und wäre, falls zutreffen, zu rügen.

Wir erwarten bei der Wiedervorlage deshalb:

- Informationen über die angeblich offenen Sachverhalte, zu denen der angemeldete Klärungsbedarf besteht
- Ergänzung der Unterlagen, die Inhalt der Präsentation waren, also z.B.
 - o Protokolle Workshop
 - o Vortragsmanuskripte der externen Gutachter
- Entwurf/Grundsätze Managementplan Baden-Baden
- Hinzuziehung von Vertretern der GRENKE-Stiftung bei den Beratungen im Gemeinderat
- Keine weitere nichtöffentliche Vorbehandlung hinter verschlossenen Türen, des bereits öffentlich laufenden Verfahrens

Freie Bürger für Baden-Baden e.V. · Lichtentaler Straße 33 · 76530 Baden-Baden · Telefon 07221/93 5777
Mail: info@fbb-baden-baden.de · www.fbb-baden-baden.de

Rechtsform: Eingetragener Verein · Registergericht Baden-Baden VR 840
Vorstand: 1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Heinrich Liesen · 2. Vorsitzender: Dipl.-Kfm. Tilman Schachtschneider
Sparkasse Rastatt-Gernsbach: IBAN: DE49 6655 0070 0000 424374 · BIC: SOLADES1RAS

Wir begründen das wie folgt:

- aus der Beschlussvorlage wird ersichtlich, dass die Konzeptentwicklung durch einen **Arbeitskreis Weiterbeinformativszentrum** „unter Einbindung der Bürgerschaft sowie unter Hinzuziehung von thematisch verknüpften Vereinen, Verbänden und Kultureinrichtungen erfolgen soll“
- dies wird auch im Managementplan der Stadt Bamberg gut deutlich, in dem auch im Punkt 7 aufgezählt wird welche Player in die Maßnahmen und Empfehlungen mit einbezogen werden müssen
- dies setzt unserer Meinung nach voraus, dass von Beginn an ein Höchstmaß an Transparenz und Sachaufklärung für die Öffentlichkeit gegeben sein muss, hergestellt durch einen ungefilterten Informationsfluss und „offene Schubladen“ bei der Verwaltung

Mit freundlichen Grüßen
Freie Bürger für Baden-Baden e.V.



Wolfgang Niedermeyer
Stadtrat

cc.
EBM Uhlig
Fraktionen
Presse

Anlage
Inhaltsübersicht Managementplan Bamberg

INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort	3
	Zusammenfassung	5
1.	Einführung	9
2.	Methodik	12
3.	UNESCO-Welterbe „Altstadt von Bamberg“	16
4.	Schutz- und Planungsinstrumente zur Erhaltung des Welterbes	23
	4.1 Internationale Übereinkommen, Erklärungen und Empfehlungen	24
	4.2 Bundesgesetze	25
	4.3 Landesgesetze	26
	4.4 Lokale Schutzinstrumente und Planwerke	29
5.	Gefährdungsfaktoren	32
	5.1 Entwicklungsdruck	32
	5.1.1 Modifikationen der Stadt- und Baustruktur	32
	5.1.2 Sichtraumbeeinträchtigungen	33
	5.1.3 Sozioökonomischer Veränderungsdruck	33
	5.2 Umwelteinflüsse	33
	5.2.1 Überschwemmungen	33
	5.3 Katastrophen	34
	5.3.1 Erdbeben und sonstige Naturkatastrophen	34
	5.3.2 Feuerunglücke	34
	5.4 Tourismus	34
	5.4.1 Unangemessene Nutzung und Übernutzung	34
	5.4.2 Musealisierung und Verdrängung der einheimischen Stadtbevölkerung	35
	5.5 Fazit	35
6.	Welterbe-Leitbild	37
7.	Maßnahmen und Empfehlungen	41
	7.1 Ergebnisse der Fachgruppe 'Bauliches Erbe und Stadtentwicklung'	43
	7.2 Ergebnisse der Fachgruppe 'Bildung und Forschung'	47
	7.3 Ergebnisse der Fachgruppe 'Urbaner Gartenbau'	51
	7.4 Ergebnisse der Fachgruppe 'Welterbe und Tourismus'	55
	7.5 Ergebnisse der Fachgruppe 'Welterbe und Wirtschaft'	59
8.	Nachhaltigkeit	63
	8.1 Ökologische Nachhaltigkeit	63
	8.2 Soziale Kohäsion und Teilhabe	65
	8.3 Wirtschaftliche Nachhaltigkeit	66
	8.4 Frieden und Sicherheit	67
9.	Ausblick	69
10.	Anhang	71
	10.1 Sichtraumstudie	71
	10.1.1 Methodik der Sichtraumstudie	71
	10.1.2 Dokumentation relevanter Sichtbeziehungen	73
	10.1.3 Beeinträchtigungen bestehender Sichtbezüge	82
	10.1.4 Ergebnisse der Sichtraumstudie	83
	10.2 Literaturverzeichnis	84
	10.3 Abbildungsverzeichnis	86
	10.4 Akronyme und Abkürzungen	87